

14 Jahre alten Touareg weiter fahren?

Beitrag von „heland“ vom 3. April 2018 um 11:03

Na, da passe ich ja hier gut rein. Habe 2006 meinen Ersten und 2008 meinem jetzigen Touareg, R5, jeweils neu gekauft. Während ich früher alle zwei Jahre ein neues Auto gekauft habe, bin ich meinen Jetzigen nun seit zehn Jahren treu.

Das basiert auf Gegenseitigkeit. In der Garantiezeit wurde der Katalysator und die Heizungssteuerung getauscht. Nach sieben Jahren die Batterie, im achten Jahr außerplanmäßig die Benzinleitung und erst im letzten Dezember die hinteren Bremscheiben sowie Beläge bei 109Tkm. Nun, bei 112.000 km meldet das Display dass auch die vorderen Bremsen erstmalig gemacht werden müssen. Ich denke das ist mehr als akzeptabel. Unterhaltskosten sind vergleichsweise sehr niedrig und Ersatzteile beim R5 auf Passat Niveau. Ca. 10 Liter Diesel wirst du bei normaler Fahrt auch nicht wesentlich bei einem neuen Touareg unterschreiten.

So denke ich auch an Weiterfahren, womit sich auch die Ökobilanz täglich nachhaltig verbessert. Darüberhinaus könnte ich nicht beantworten was ein vernünftiges Folgefahrzeug wäre. Die Umwelt und Dieseldiskussion mit der verbundenen Lobbyarbeit geht mir auf... na, ihr ahnt es... und bei der Unsicherheit der zukünftigen Rahmenbedingungen... was willst du da kaufen?

Absehbar ist, dass in den nächsten 10-20 Jahren der Individualverkehr immer weiter beschränkt und reglementiert wird. Ich tue mich da schwer mit einem Invest von 80.000 € plus Unterhalt. Nun könnte man im Umkehrschluss auch resümieren, „Jetzt erst recht,... die 10 Jahre nehme ich noch mit“, aber dann würde mir - so lange noch kein allgemeines Tempolimit auf BAB besteht, eher ein Sportwagen mit 400PS aufwärts einfallen, der vielleicht - wenn Klassiker - an Wert behält.

Wie auch immer: Seinen Touareg 1 zu behalten ist sicherlich sehr gut vertretbar und so langsam wird er dann ja auch zum Klassiker (aus erster Hand!). Schön ist und bleibt er allemal.